



Veröffentlicht auf *Nachrichten der Ortenau - Offenburger Tageblatt* (<http://www.bo.de>)

---

## Mehr Geld für Freilichtmuseen

19.02.2015

Baden-Württembergs Freilichtmuseen erhalten mehr Fördermittel: Mit 750 000 statt bisher 600 000 Euro werden die »Sieben im Süden« nun jährlich bezuschusst. Davon profitiert auch der Vogtsbauernhof Gutach – mit allein 230.000 Besuchern pro Jahr das besucherstärkste Freilichtmuseum im Land.

Stuttgart/Gutach

Land stockt Fördermittel für die »Sieben im Süden« um 150.000 Euro auf / Saisonöffnung im Vogtsbauernhof

Die steigenden Besucherzahlen der Freilichtmuseen sowie die finanzielle Förderung durch das Land waren die Hauptthemen der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der sieben ländlich regionalen Freilichtmuseen von Baden-Württemberg in Stuttgart. Frank Scherer, Landrat des Ortenaukreises und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft, setzte sich zusammen mit den Museumsverantwortlichen im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst für eine deutliche Mittelenerhöhung und damit für eine nachhaltige finanzielle Basisförderung der Freilichtmuseen durch das Land ein. Staatssekretär Jürgen Walter zeigte sich erneut zufrieden damit, dass das Ministerium eine Aufstockung der jährlichen Fördermittel für alle sieben Einrichtungen von rund 600.000 auf 750.000 Euro zusagen konnte. Mit diesen Mitteln werden Hausversetzungen, Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten an den historischen Gebäuden sowie Kulturprogramme subventioniert.

### Steigende Nachfrage

Die sieben Freilichtmuseen im Land – neben Gutach sind dies Walldürn/Gottersdorf, Schwäbisch Hall/Wackershofen, Beuren, Neuhausen ob Eck, Bad Schussenried/Kürnbach und Wolfegg blickten darüber hinaus auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurück: Mit insgesamt mehr als 654.000 Besuchern verzeichneten die »Sieben im Süden« ein Besucherplus von rund vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr – das beste Jahresergebnis seit sieben Jahren. Ein Rekordergebnis konnten die Freilichtmuseen auch im Bereich der museumspä-dagogischen Programme verbuchen: Mehr als 5000 Angebote für Schulklassen und Erwachsenengruppen belegen die Attraktivität dieser Museen als außerschulische Lernorte und beliebte Ausflugsziele. »Damit befinden sich die Freilichtmuseen auf einem Niveau, das nur ein sehr kleiner Kreis an Museen erreicht«, betonte Scherer.

Die Freilichtmuseen würden dabei im Hinblick auf ihren Personal- und Betriebsmittelbedarf sehr effizient arbeiten und mit geringen Fördergeldern auskommen. Gleichzeitig werde der laufende Betrieb infolge des zunehmenden Sanierungsbedarfs am Gebäudebestand sowie aufgrund des aufwendigeren Veranstaltungsprogramms immer kostenintensiver.

Staatssekretär Walter würdigte ebenfalls im Rahmen der Tagung den besonderen Stellenwert der Freilichtmuseen: »Die Freilichtmuseen spielen eine wichtige Rolle bei der kulturellen Bildung, weil sie außerhalb der städtischen Ballungsräume breite Bevölkerungsschichten in allen Altersstufen erreichen, vor allem Familien mit Kindern.« Auch 2015 werden die »Sieben im Süden« wieder gemeinsame Marketingprojekte sowie ein abwechslungsreiches Jahresprogramm präsentieren.

**Start am 29. März**

Die große Saisonöffnung der Freilichtmuseen findet zum Jahresthema »Wald« am 29. März im Vögtsbauernhof in Gutach statt. Die Veranstaltung in Kooperation mit dem SWR-Fernsehen bietet informative wie vergnügliche und unterhaltsame Aktionen und beleuchtet die unterschiedlichen Aspekte des Waldes. Die Besucher treffen auf historische Wald- und Holzhandwerke und können an Mitmachaktionen teilnehmen. Höhepunkt des Tages ist die Krönung der »Baden-Württembergischen Waldkönigin«, die Alexander Bonde, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, zusammen mit Landrat Scherer vornehmen wird.

Weitere Infos zu Saisonöffnung und Jahresprogramm unter [www.landmuseen.de](http://www.landmuseen.de) [1]



© Ulrich Marx (Archiv)

---

**Quell-URL:** <http://www.bo.de/lokales/ortenau/mehr-geld-fuer-freilichtmuseen>

**Links:**

[1] <http://www.landmuseen.de>